

unabhängig
brandaktuell

EM Stadtzeitung
Emmendingen

EXTRA

Dienstag, 12. Februar
2008 Nr. 3

Stadtgeschehen

**EM jetzt im Breisgauer
Geschichtsverein (S. 5)**



www.regiotrends.de

**Radio Regenbogen feiert
sein 20-Jähriges (S. 9)**



Fußball

**Kollmarsreute: SC Freiburg
gewinnt Jugendturnier (S. 20)**



Kontakt

Nutzen Sie **EM-EXTRA**
für Ihre Informationen!
Nächste Ausgabe:
Dienstag, 26. Februar

Postfach 1312, 79303 Emmendingen
E-Mail: em-extra@web.de
Tel. 07641 - 9330919 • Fax 07641 - 9330912



Fotos: Reinhard Laniot
Ein Hauch von Frühling lockte am Sonntag erstmals wieder viele ins Freie: Spaziergang am Eldzdam, Kaffee trinken auf dem Marktplatz.

Klare Stellungnahme von OB Schlatterer zur Stadtdurchfahrt:

„Zuerst wird umgestaltet, dann kann man überlegen!“

Die Stadtverwaltung informierte und leider kamen nur 15 Bürger (Stadträte, Geschäftsleute, ein Anwohner) zu dieser „freiwilligen Veranstaltung“ der Verwaltung gestern Abend in den Sitzungssaal ins Rathaus zum Termin, der noch keinen offiziellen Charakter hatte. Bevor das Teilentwidmungsverfahren nicht im Amtsblatt bekannt gemacht ist, können auch keine Einwände erbracht werden. Fachbereichsleiter Rüdiger Kretschmer erläuterte zunächst chronologisch den bisherigen Verlauf der Diskussion um die Umgestaltung der Innenstadt. Oberbürgermeister Schlatterer unterstrich, dass alle Bedenken für eine schnelle Schließung der Durchfahrt über den Marktplatz derzeit unangebracht seien.

Jetzt wird zunächst einmal das juristisch notwendige Verfahren eingeleitet, werden erste Baumaßnahmen durchgeführt (Umbau Kreisverkehr Stadttor) und dann hofft man auf Fördermittel, die eine Umgestaltung des Bereichs von Stadttor bis zum Marktplatz ermöglichen sollen. Diese baulichen Maßnahmen, so der Oberbürgermeister, „haben gar nichts“ mit der späteren Verkehrsführung zu tun. Zunächst soll das Stadtbild aufgewertet werden, wobei man bei der Gestaltung des Bereichs sich alle Möglichkeiten der Verkehrsführung offen halten will. Nach der Erfüllung des beschlossenen Maßnahmen-Katalogs (z.B. Durchlässigkeit Rheinstraße, Park- und Verkehrsleitsystem, Umge-

staltung ab Stadttor...) kann man im Stadtrat über eine erweiterte Fußgängerzone nachdenken, deren Umsetzung aber dann noch von der Straßenverkehrsbehörde angeordnet werden muss.

Weiter auf Seite 18

EM-EXTRA Regio-Tipp

Absolut männerfrei

**Ladies-Night
am 26. Februar
in Denzlingen**

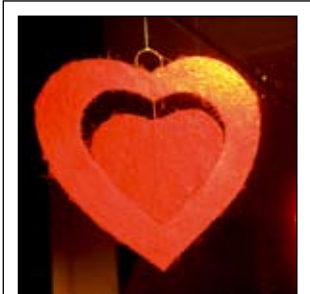
Lifestyle pur nur
für Frauen –
Mit Modenschau,
Caipirinha-Bar

Lesen Sie Seite 9!

Vogelbörse gut besucht



Fotos: N. Malkoc
Reger Zuspruch am Sonntagmorgen bei der Vogelbörse der Vogelfreunde Emmendingen und Umgebung in der Fritz-Boehle-Halle. Schon bald nach 10 Uhr hatten die „besten Stücke“ den Besitzer gewechselt.



Noch zwei Tage bis zum Valentinstag. Klar, dass man seine Lieben an diesem Datum nicht vergisst. Das Spektrum der kleinen Geschenke erweitert sich Jahr für Jahr. Klar, dass auch wir für Sie die besten Tipps der Fachgeschäfte in Ihrer Nähe auf einer Sonderseite zusammengefasst haben. Seite 7!

Emmendinger Unternehmen auf den Stadtfarben

Hörwellness

bel  **HÖRGERÄTE
ENDERLE**
- Hörzentrum -

pro akustik® Alle
Kassen

- Modernste Messverfahren
- Hörgeräte aller Marken
- Hörgeräte-Versorgung für Kinder
- Hilfsmittel für TV und Telefon
- Cochlear-Implant-Service
- Fachbereich
Tinnitus- und Hyperakusis
- Lärmschutz, Batterien 

EM • Cornelia-Passage 8
Tel. 07641 - 68 40

TEEHAUS EMMENDINGEN

Teefachgeschäft

Inh. W. Auer-Gossler

Hebelstr. 10
Tel. 07641-55944

- Grüntees
- Schwarztees
- Gesundheitstees
- Kräutertees
- Tassen & Teekannen
- Teezubehör



S · Line

Kosmetikstudio und Nagelmodellage

Februar-Angebot

Relaxbehandlung statt 38,- nur **30,-**

Montags Senioren-Tag • Mittwochs Mutter-Tag

Sandra Ernst • 79312 EM-Wasser • Tel. 0 76 41 / 934 89 14

Wir suchen

für unsere Stadtzeitung EM-EXTRA

Austräger (für Kollmarsreute, Windenreute
und Maleck)

Haben Sie dienstags am Nachmittag Zeit?
Mindestalter 14 Jahre.
Gerne auch Erwachsene!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
EM-EXTRA, Postfach 1312,
79303 Emmendingen
Telefon 07641 / 9597527



Eiscafé Nart

**Wir sind
wieder da!**

Sandra und Ornella
freuen sich auf Sie
und bieten Ihnen wieder
Ihre gewohnten Qualitätsprodukte wie

- verschiedene Eissorten
- verschiedene Kaffeespezialitäten
- heiße Schokolade
- Tiramisutorte

Gutscheine
(Geburtstag, Valentinstag...)

Karl-Friedrich-Straße 1 • Emmendingen • Tel. 07641 - 7907

Haben Sie Ärger und Probleme



mit Ihrem Haus- und Grundbesitz oder
Probleme mit Ihrer Eigentumswohnung?

Wir sind die Profis und helfen Ihnen weiter!
Werden Sie Mitglied beim Hausbesitzerverein.
Jahresbeitrag € 50,-

Talstraße 1, 79312 Emmendingen • Tel. 07641 / 93077 - 0

www.haus-und-grund-em.de

Exklusive Dachfenster

♦ Dacharbeiten ♦ Blecharbeiten ♦
Beratung, Verkauf, Montage und Service

Ingo Lehmann
Emmendingen

Tel. 0 76 41 / 9 62 12 17
E-Mail: dafele@arcor.de

Machen Sie mit!

Werden Sie Miteigentümer/in von Sonnenkraftwerken.

**Montag, 18.02.08
19 Uhr Café Plausch**
Lessingstr. 30, 79312 Emmendingen
Informationsveranstaltung

Bürger-Solar-Projekt.
Gemeinsam aktiv für den Klimaschutz in Emmendingen.



SWE
Stadtwerke Emmendingen GmbH
Tel. 0 76 41 / 4 68 99-0
www.swe-emmendingen.de



**Die Ästhetik der perfekten Leichtigkeit:
Silhouette bei Wipfler!**

Wipfler
Augenoptik
Emmendingen, Lammstraße 19

Cafe Plausch
Gemütlich in persönlicher Atmosphäre!
Hausgemachte Tagesgerichte

Täglich 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet - Dienstag Ruhetag
Lessingstraße 30 79312 Emmendingen Tel. 07641/9543496

Beratung & Verkauf ■ ISDN
DSL ■ Internet ■ Service

ARCOR-Store

Montag
9.30 - 12.00 ■ 14.00 - 17.30 Uhr
Dienstag - Freitag
14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
oder
Termine nach Vereinbarung
unter

Tel. 07641 - 9 62 92 70
Mobil 0152 - 01983537

Einkaufszentrum
Schillerstraße 21-3
79312 Emmendingen



Neue Kurse ab
18. Februar und
15. April 2008

Anmeldung unter:
Tel. 07641 87 63

**Stadt
Apothek**
Am Marktplatz

Prämien kassieren
mit unserem Testsieger
UniProfiRente:
sicher - ertragreich
flexibel



Andrea Blum,
Kundenberaterin

BARANKAUF
Gold, Zahngold

auch mit Zähnen, Goldschmuck,
Goldmünzen, Altgold, Silber, Platin
Feingold 999,9 16,00 Euro/g

In unserer Ankaufstelle
Emmendingen, Lammstr.27
bei Dekor & more

Von Do. 14.02.08 - Sa. 16.02.08
Do. u. Fr. 10.00-12.30 Uhr und 14.30-18.00 Uhr
Samstag 10.00-12.30 Uhr

Fa. Oliver Weber, 76547 Sinzheim, Mobil 0171/2 42 04 87

Aktion • Aktion • Aktion • Aktion • Aktion • Aktion • Aktion • Aktion

Die Pluspunkte von **UniProfiRente:**

- z. B. **69% Förderung** auf Ihre Einzahlungen
- lebenslange Zusatzrente
- staatliche Förderung
- 100% Sicherheit



Gern informiert Sie Ihr Berater über die Details.
Telefon 07641/588-0 · www.voba-breisgau-nord.de

Volksbank Breisgau Nord eG
Emmendingen - Kaiserstuhl - Waldkirch
...näher dran!

Schnelle Hilfe - Service und Notruf

Polizei: 110 • **Feuerwehr:** 112 • **Rettungsdienst und Notarzt:** 112

Giftnotruf: 0761 / 19240

Notfalldienst - Ärzte: Telefon 01805-19292-320 - an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr und an Werktagen von 19 bis 8 Uhr

Notfalldienst - Zahnärzte: Zu erfragen unter Telefon 07641 / 4601-51 (Deutsches Rotes Kreuz)

Notruf-Fax an die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle (nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen): Fax 07641 / 4601-77

Kinder-/Jugendtelefon: 0800 1110333

Elterntelefon: 0800 1110550

Caritasverband und Förderverein für caritative Dienste: Betreuungsgruppe für demenziell Erkrankte montags und mittwochs in der Seniorenwohnanlage Bleiche-Bürkle von 14-18 Uhr. Anmeldung und Information: Telefon 07641-9214-112

Nachbarschaftshilfe: Telefon 07641-9214-601 (Frau Klees)

Arbeiten an der Gas- und Wasserleitung

Aufgrund der Auswechslung der Gas- und Wasserleitung im Lerchenweg ist dieser bis voraussichtlich 31. März für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Schloßbergstraße - Mundinger Straße - Finkenweg und umgekehrt.

Im Zuge dieser Arbeiten ist auch die Haltestelle „Lerchenweg“ der City-Bus Linie 3 nicht anfahrbar. Die Stadtverwaltung bittet die betroffenen City-Bus-Kunden auf die nächst gelegene Haltestelle Mündinger Straße auszuweichen.

Entfernung Kreisverkehr Karl-Friedrich-Straße / Emmendinger Stadttor

Im Zuge der Umbaumaßnahmen am Kreisverkehr beim Emmendinger Stadttor, ist seit gestern die Durchfahrt durch das Emmendinger Tor in Richtung Bahnhof für den Verkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Hebelstraße / Moltkestraße / Romaneistraße. Lediglich der Linienverkehr kann durch das Tor in Richtung Bahnhof fahren. Der Verkehr durch die Innenstadt in Richtung Unterstadt wird durch die Torgasse geleitet. Hier ist mit erheblichen Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den Baustellenbereich großräumig zu umfahren.

Impressum (EM-EXTRA mit RegioTrends):

Herausgeber: RegioMedia GmbH, Kollmarsreuter Straße 79, 79312 Emmendingen, Geschäftsführung: Reinhard Laniot - Geschäftsstelle EM-EXTRA: Kollmarsreuter Straße 79, Tel. 07641/9330919, Fax 07641/9330912 - E-Mail: em-extra@web.de - Verantwortlich für den Inhalt: Reinhard Laniot - Druck: Druckzentrum Südwest GmbH, 78052 VS-Villingen - Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 15. September 2007 ist gültig. Nachdruck und Verwertung nur mit Quellenangabe und nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Heute Abend im alten Rathaus: Vortrag über letzten Lebensabschnitt

Kreis Emmendingen (us). Die Gesellschaft verändert sich, die Menschen werden immer älter. Dies erfordert besonders bei der so genannten Palliativmedizin ein Umdenken in der Medizin und der Gesellschaft. „Palliativmedizin – Herausforderung für Medizin und Gesellschaft“ ist das Thema eines Vortrags mit Stefan Böhl am heutigen Dienstag, 12. Februar um 19.30 Uhr im alten Rathaus in Emmendingen. Der Referent ist Arzt für Anästhesiologie,

Schmerztherapie und Palliativmedizin im Kreiskrankenhaus Emmendingen und niedergelassen in einer eigenen Praxis. Im Vortrag werden die Möglichkeiten aufgezeigt, wie das Leiden von kranken Menschen gelindert und der letzte Lebensabschnitt eines Menschen würdevoll und ohne Schmerzen erlebt werden kann. Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Gesundheit vor Ort“ des Kreiskrankenhauses Emmendingen. Der Eintritt ist frei.

FWV-Jahreshauptversammlung: Referat über Bebauung Areal Merk

(vdk) – Unter dem Motto: „Gemeinsam die Zukunft gestalten“ veranstalten die Freien Wähler Emmendingen am kommenden Freitag, 15. Februar, 19.30 Uhr, ihre öffentliche Jahreshauptversammlung im „Florianstüble“ neben dem Feuerwehrhaus in Kollmarsreute.

Fachgebietsleiter der Stadtverwaltung Rüdiger Kretschmer wird über die Bebauung des Areals Merk referieren. Er wird die aktuellen Fakten

vorstellen und den weiteren Verlauf der geplanten Bebauung mitteilen. Anschließend kann über die Baumaßnahmen diskutiert werden. Denn die Freien Wähler, so die FWV-Pressmitteilung, sehen ihre Aufgabe darin, mit den Bürgern für die Bürger Entscheidungen zu treffen.

Weiter stehen Geschäftsbericht, Kassenbericht und Bericht aus der FWV-Gemeinderatsfraktion auf der Tagesordnung.

Vortrag auf der Hochburg - Schnelle Küche ohne Stress

Kreis Emmendingen (us). Aus dem Stall in die Küche, vom Bürostuhl an den Herd - Mehrfachbelastung und Zeitnot lassen nicht nur in vielen landwirtschaftlichen Haushalten das Kochen zum Stress werden.

In einem Vortrag am Dienstag, 19. Februar um 19.30 Uhr im Bildungszentrum auf der Hochburg (Haus 8)

gibt's einige einfache Grundregeln und Tricks bei der Auswahl und Zubereitung von Lebensmitteln und Tipps, um ausgewogene Mahlzeiten schnell und lecker auf den Tisch zu bringen. Referentin ist Julia Henrich.

Anmeldung für den Vortrag bis 15. Februar beim Landwirtschaftsamt, Telefon 07641/451-9110.

Für Ihre Werbung:

Kleines Format - große Wirkung

Stadtzeitung EM-EXTRA

18. Februar: Info-Veranstaltung zum Bürger-Solar-Projekt in Emmendingen

Im Rahmen des ersten Bürger-Solar-Projekts der Stadtwerke Emmendingen (SWE) ging im Dezember vergangenen Jahres die erste Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Meerweinschule in Betrieb, die zweite Anlage auf dem Feuerwehrdach wird gerade fertiggestellt.

Emmendinger Bürgerinnen und Bürger als auch Unternehmen, Vereine und sonstige Organisationen können an diesen Sonnenkraftwerken partizipieren. Die Geschäftsführung der SWE

Stadtwerke Emmendingen sowie der SWE Bürgersolarfonds GmbH & Co. KG, informieren am Montag, 18. Februar, ab 19 Uhr im Café Plausch, Lessingstraße 30 in Emmendingen, über das Projekt, Beteiligungsmöglichkeiten, Entwicklung und Ergebnisprognosen. Außerdem stehen die Veranstalter den Interessierten ausführlich Rede und Antwort.

Die Informationsveranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Altpapiersammlung der Hachberger Herolde

Am Samstag, 23. Februar führt der Fanfarenzug Hachberger Herolde im Stadtgebiet und im Gebiet Bürkle/Bleiche eine Altpapiersammlung durch. Zeitungen, Zeitschriften und Kataloge sollten ab 8 Uhr gebündelt und gut sichtbar am Straßenrand bereit gestellt werden.

Ausstellung „un-gewohnt“

In der Zeit vom 21. Februar bis 13. März wird im Rathaus Emmendingen die Ausstellung „un-gewohnt“ gezeigt. Thema ist die Situation wohnsitzloser Menschen. Veranstalter sind die AGJ - Haus Eliah, Wohnungslosenhilfe im Landkreis Emmendingen und die Stadt Emmendingen.

Veranstaltung für Landwirte auf der Hochburg Kurs zur Tiertransportverordnung

Kreis Emmendingen (us). Landwirte, die mit Straßenfahrzeugen Tiertransporte (Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel) über eine Strecke von mehr als 65 Kilometer befördern, benötigen eine Zulassung des Veterinärämtes, außerdem muss ein Befähigungsnachweis vorgelegt werden können. Er kann bei einer Fortbildung des Landwirtschaftsamtes am Freitag, 7. März um 13.30 Uhr auf dem Bildungszentrum Hochburg erworben werden. Anmeldungen bis 20. Februar beim Landwirtschaftsamt, Tel. 07641 / 451 - 9166.

Landwirtschaftsamt
Emmendingen:

Humusbilanz und Nährstoffvergleich

(us). Infoveranstaltung zu Nährstoffvergleich und Humusbilanz am Freitag, 22. Februar (13.30 Uhr) im Landwirtschaftsamt (Hochburg). Vorgestellt werden Grundlagen für Berechnungen und EDV-Programme zur Erstellung der Bilanzen. Die Teilnehmer können sich die Zahlen für ihren Betrieb selbst erstellen und mitnehmen. Daher: Betriebliche Unterlagen (z.B. über ausgebrachte Düngemittel, Viehbestand, Kulturen und Erträge) mitbringen. Anmeldung: Tel. 07641/451-9133 (Herr Hoenig).



Beim Gewinnspiel von EM-EXTRA und Hotel Windenreuter Hof in unserer letzten Ausgabe gewann Familie Dawli die Einladung zum Familienbüfett. Die fünfköpfige Familie aus Malterdingen genoss das von Elisabeth Real (re.) und ihrem Team vorbereitete Mittagessen. Beim vielfältigen Büfett fand jeder etwas, das seinem Geschmack entsprach. Danach ging es zum großen Fasnachtsumzug in die Innenstadt. Von links: Elias, Rascha, Zina, Giulia und Karam.

„Bildungsaufbruch in Baden-Württemberg“

Mit den Menschen im Landkreis Emmendingen möchte die SPD in einen umfassenden Bildungsdialog einsteigen. Zur Auftaktveranstaltung am 21. Februar (19.30 Uhr) im Bürgersaal im alten Rathaus Emmendingen mit dem bildungspolitischen Sprecher der SPD-Landtagsfraktion Frank Mentrup laden Marianne Wonnay und SPD-Kreisvorsitzender Dr. Johannes Fechner kreisweit Interessierte ein, sich an dem umfassenden Bildungsdialog zu beteiligen und die Debatte zu bereichern.

„Wir stellen die individuelle Förderung jedes Einzelnen in den Mittelpunkt, beginnend von der Stärkung frühkindlicher Bildung bis hin zum Bereich lebenslangen Lernens“, erklärt Wonnay den roten Faden in dem bildungspolitischen Gesamtkonzept, das die SPD-Landtagsfraktion für Baden-Württemberg erarbeitet hat.

Am 23. Februar: „Geschwisterschule“

(us). Nicht nur die Eltern, sondern auch die Geschwister fiebern dem „neuen Baby“ entgegen. Deshalb bietet das Kreiskrankenhaus eine „Geschwisterschule“ in den Räumen der Hebammenpraxis „Rund ums B“ (Nebengebäude des Kreiskrankenhauses). Nächster Termin: Samstag, 23. Februar. Die Kinder (zwischen drei und sieben Jahren) lernen alles über die Geburt und den Umgang mit ihrem neuen Geschwisterchen. Kursbeginn: 9.30 Uhr, Ende gegen 12 Uhr. Info: Kreiskrankenhaus Emmendingen, Telefon 07641 / 454 2271.

„Breisgau-Geschichtsverein“ wird um Sektion Emmendingen erweitert

Am Montagabend trafen sich im Anwesen Leonhardt Geschichtsinteressierte, um über die Gründung einer Sektion Emmendingen des Breisgau-Geschichtsvereins (BGV) zu sprechen. Der BGV entstand 1946 aus der Vereinigung der Vereine „Breisgau-Geschichtsverein Schau-ins-Land e.V.“ und „Breisgau-Verein Schauinsland“ und hat seinen Hauptsitz in Freiburg. Im Mitgliedsbeitrag enthalten ist der Bezug eines nur für die Mitglieder produzierten Jahrbuches, das unter anderem interessante Beiträge zur Geschichte in der Region enthält. Zum Veranstaltungsprogramm des

Vereins gehören sachkundig geleitete Exkursionen, Vorträge, Führungen durch historische Ausstellungen und archäologische Grabungen sowie moderierte Gespräche zu regionalgeschichtlichen Themen. Zum Hauptverein in Freiburg gehören bereits Sektionen in Bad Krozingen, am Kaiserstuhl, in Staufen und in Waldkirch. Nun wird der Geschichtsverein um die Sektion Emmendingen erweitert. Vorsitzender der neu gegründeten Sektion ist Günter Schmidt. Die erste offizielle Sitzung ist für den 10. März in der Hachbergbibliothek des Anwesens Leonhardt geplant.



Schulkindergarten stellt sich am Samstag mit „Tag der offenen Tür“ vor

Kreis Emmendingen (us). Einblicke in den Schulkindergarten an der Sprachheilschule in Emmendingen gibt's an diesem Samstag, 16. Februar bei einem „Tag der offenen Tür“. Von 11 bis 14 Uhr können Eltern und Kinder die Einrichtung kennen lernen und sich in Gesprächen mit der Leiterin der Einrichtung, Christine Gampp, informieren. Im Blickpunkt stehen die neu gestalteten Räume im

alten Kreiskrankenhaus in der Merianstraße 1 in Emmendingen, in dem der Schulkindergarten untergebracht ist. Er ist ein Angebot an Kinder im Vorschulalter ab vier Jahren, bei denen eine stark verzögerte Sprachentwicklung festgestellt wurde und eine ambulante Sprachtherapie nicht ausreicht. Die Gruppenstärke beträgt zehn Kinder. Träger der Einrichtung ist der Landkreis Emmendingen.

Galerie im Tor:

Ausstellung von Malerei, Zeichnung und Fotografie

Vom 17. Februar bis zum 16. März stellt die Emmendinger Galerie im Tor (Stadttor, Lammstraße 30) Werke des nigerianischen Künstlers Emeka Udemba aus. Der Künstler wurde 1968 in Enugu geboren und lebt und arbeitet heute in Nigeria und vor allem in Deutschland. In Freiburg hat er ein Atelier. Sein Thema „Suburbia“ bezieht sich auf das Leben in den Trabantenstädten um die großen Industriestädte herum, auf die Erfahrung von Armut und Fremdheit, aber auch Glück, das für ihn nie nur eine Sache der Reichen sein kann. In Emeka Udembas Werk ergänzen sich unterschiedliche Medien: Installation, Zeichnung, Malerei, Fotografie spielen zusammen. Die Ausstellung wird am kommenden Sonntag, 17. Februar in Anwesenheit des Künstlers mit einer Einführung Fritz Kendels eröffnet. Sie ist bis 16. März mittwochs 14 bis 17 Uhr, samstags 11 bis 14 Uhr und sonntags 11 bis 17 Uhr zu sehen. Am Mittwoch, 20. Februar findet um 17 Uhr in den Räumen der Galerie ein Gespräch mit dem Künstler statt.



Die Vortragsreihe mit Ärzten des Kreiskrankenhauses geht weiter

Kreis Emmendingen (us). Der Bedarf an fachkundigen Informationen zur Gesundheit ist groß. Das zeigte sich bei den ersten Veranstaltungen der Vortragsreihe „Gesundheit vor Ort“, die das Kreiskrankenhaus Emmendingen aus Anlass seines 30-jährigen Bestehens startete. Jetzt stehen folgende Vorträge auf dem Programm (Beginn jeweils 19.30 Uhr):

Palliativmedizin: Herausforderung für Medizin und Gesellschaft am heutigen Dienstag, 12. Februar in Emmendingen im Bürgersaal des alten Rathauses
Schmerz lass nach! Postoperative Schmerzbehandlung im Kreiskrankenhaus Emmendingen am Donnerstag, 21. Februar im Kultur- und Bürgerhaus in Denzlingen.

Narkose und operative Behandlung in der Dickdarmchirurgie am Dienstag, 26. Februar im Torhaus in Herbolzheim.
Brustkrebs – 10 Fragen, 10 Antworten am Mittwoch, 27. Februar in der Korn-

halle in Endingen

Gut zu(m) Fuß: Behandlungskonzepte und moderne Fußchirurgie am Dienstag, 4. März im Torhaus in Herbolzheim.

Wieder schmerzfrei gehen: Das Hüftgelenk aus Sicht der Unfallchirurgen und Orthopäden am Mittwoch, 5. März in Emmendingen, Bürgersaal im alten Rathaus

Altersdemenz: Was steckt dahinter, was kann man tun? Am Dienstag, 11. März in der Kornhalle in Endingen
Diagnostik und Behandlung der tiefen Beinvenenthrombose am Mittwoch, 12. März im Kreisseniozentrum in Kenzingen

Die Geburt im Kreiskrankenhaus Emmendingen am Dienstag, 18. März im Kultur- und Bürgerhaus in Denzlingen
Weitere Termine und Informationen zu Vorträgen gibt's im Kreiskrankenhaus Emmendingen, Telefon 07641/454-2201.

Den Frühling genießen - rauchfrei werden! Neuer Kurs in Emmendingen

Jetzt ist eine gute Zeit, rauchfrei zu werden: Die Fasnacht ist vorbei und die Natur beginnt wieder frühlingsfrisch zu riechen. Wäre da nicht die Herausforderung beim Aufhören, die meisten Raucher wären diesen Schritt schon gegangen. Leichter gelingt dies mit Anleitung und der Unterstützung in der Gruppe. Eine bewährte Chance ist der Kurs *Leben Sie rauchfrei!* der bwlV-Fachstelle Sucht, der am Mittwoch, 27. Februar in Emmendingen beginnt. Der Kurs hat sieben Treffen und dauert pro Abend etwa zwei Stunden. Unter Leitung von Dipl. Pädagogin Dorothea Läer arbeiten

die Kursteilnehmer nach der anerkannt erfolgreichsten Methode, der Schlusspunktmethode: Rauchend beginnen sie den Kurs und bereiten sich auf den ersten Nichtrauchertag vor. Anschließend werden sie weiter begleitet. Jetzt festigen sie die Abstinenz, beugen Rückfällen vor und genießen die neue Freiheit. Die Teilnahme ist von den Krankenkassen als Maßnahme zur Gesundheitsförderung anerkannt. Die Kassen tragen in der Regel den Großteil der Kosten. Information und Anmeldung bei der Fachstelle, Telefon 07641/9335890 oder psb-emmendingen@blv-suchthilfe.de.

Aussteller der „Gesundheitsmesse“ treffen sich zu Informationsabend

Mit den Emmendinger Gesundheitstagen am 5. und 6. April präsentiert sich in der Großen Kreisstadt für die breite Bevölkerung eine Messe der besonderen Art.

Zu einem Infoabend treffen sich die Aus-

steller an diesem Freitag, 15. Februar (18.30 Uhr) im Leitwerk Emmendingen - Forum für Kommunikation, Denzlinger Straße 27. Dabei soll Organisatorisches abgestimmt und der Endspurt für die Vorbereitungsphase eingeläutet werden.

Anzeige

„Leichter leben in Deutschland“

Infoabend am 27. Februar, 19.30 Uhr

Neue Wege gehen

Das Gesundheitskonzept „Leichter leben in Deutschland“ verbindet die Themen Bewegung und Ernährung in einer gangbaren Methode die es ermöglicht effektiv Gewicht zu reduzieren, sich mit anderen Menschen gemeinschaftlich auszutauschen, zu motivieren und dabei auch Spaß zu haben statt Abnehmfrust.

Das Motto, der eigenen Gesundheit, sich selbst dabei etwas Gutes zu tun.

Dazu veranstalten die teilnehmenden Apotheken etliche Seminare und Vorträge.

Hier lernen Sie die theoretischen Grundlagen, aber auch die erfolgreiche Umsetzung in die tägliche Praxis.

Sie werden viele neue Erkenntnisse gewinnen und manche Lebensmittel mit anderen Augen sehen, Sie werden die Steuerung von Hunger und Gelüsten verstehen und geeignete Gegenmittel anwenden.

Ihren Fortschritt begleiten die betreuenden Apotheken mit

monatlichen Körperanalysen. Frühzeitig wird an den ermittelten Werten erkannt, ob Ihre Gewichtsreduktion optimal verläuft oder ob kleine Korrekturen noch mehr Erfolg bringen.

Frühzeitiges Eingreifen durch kleine Veränderungen erspart späte Misserfolge und persönlichen Frust.

Viele Berufstätige haben wenig Zeit und manchmal auch keine Lust abends Seminare zu besuchen. Sie wollen zuhause in entspannter Umgebung und nach freier Zeiteinteilung die wesentlichen Inhalte des Konzeptes von „Leichter leben in Deutschland“ erlernen.

Dafür wurde das Trainingsprogramm „IliD at home“ geschaffen. Damit ist der Teilnehmer in der Lage selbst die wesentlichsten Grundlagen zu erlernen und die Abläufe in seinen persönlichen Alltag zu integrieren. Viele gesunde Rezepte ergänzen den Ordner. Machen sie sich aber bewusst: ohne Bewegung egal in welcher Form geht gar nichts.

SCHLOSSBERG APOTHEKE  OHG

Apotheke ganz nah...
mit uns fit durch den Frühling.

Ich nehme ab
besser essen, leichter leben
machen Sie mit
abnehmen mit Köpfchen!

Infoabend am 27.02.2007 - 19:30
sowie Information / Anmeldung
Kurse / Körperfettmessung
hier bei uns in der Apotheke

Steinstr. 12 79312 Emmendingen
Fon 07641 - 914 65 0 Fax 914 65 13
schlossberg-apotheke@t-online.de

die Kurstermine: 05.03.08 / 12.03.08 / 19.03.08

Dekor & more
Wohndekoration • Accessoires • Geschenkideen

**Schöne Geschenkideen
zum Valentinstag!**

Direkt am EM-Stadttor



79312 Emmendingen
Tel.: (07641) 80 33
Fax: (07641) 5 51 90
e-mail: blumenbuderer@t-online.de
www.blumenhaus-buderer.de



Überraschen Sie Ihre Liebsten
mit einem Valentinsgruß von uns!

Am Valentinstag von 8 - 18.30 Uhr
durchgehend geöffnet.

Sanitätshaus
Compliance

Schöne
Dessous
zum
Valentinstag!

Tel. 0 76 41 - 92 06 56

Lammstraße 16 • 79312 Emmendingen

Blumen-Haug

Nur die Liebe zählt

14. Februar Valentinstag

Reichliche Auswahl an blumigen Geschenkideen
Am Valentins-Donnerstag durchgehend geöffnet von 8 - 20 Uhr
Theodor-Ludwig-Straße 7 • 79312 Emmendingen • Tel. 07641-44088

DEKO • SCHMUCK & BASTELZAUBER

Inh. T. Weiß • Windenreute • Lindenbergstr. 2 (neben Turn- und Festhalle)



**Zum Valentinstag erhält jeder
Kunde eine Rose!**

Wir bieten Ihnen frische Blumensträuße und
kleine Mitbringsel für Ihre Liebste(n)

Mobil:
01 76 / 76 10 92 36

Hermes Paketshop

Unsere
Öffnungszeiten:
P vor dem Haus

Di.-Fr. 9.00-12.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr., 15.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr

**Geschenke mit
Herz** zum **Valentinstag!**

Handarbeit
individuell verpackt

Anita's Bastel-Ecke bei Elektro Ott
Markgrafenstraße 51 • 79312 Emmendingen

VIP Hair & Nail
Torgasse 4
79312 Emmendingen
Hair: 0 76 41 / 933 42 66
Nail: 0 76 41 / 933 55 23

VIP
Hair & Nail

**Verwöhn-Gutschein
zum
Valentinstag!**



Alle Fotos: Doris Watzka

Hauptorganisator Werner Oswald und Moderator Gunter Härer, Blau-Weiß-Jugendgarde und die Zünfte

Männergesangsverein Wasser feierte am Samstag! Super Stimmung bei der Glimpenheimer Fasnet



Perfekt choreografiert war der Hexentanz der Hornwaldhexen aus Sexau



Ausgelassene Stimmung beim Publikum, das es bei dem furiosen Programm nicht lange auf den Stühlen hielt.

Am Samstag lud der Männergesangsverein Wasser zur Glimpenheimer Fasnet in die Elzhalle nach Wasser ein. Punkt 19.50 Uhr begann das Programm traditionell mit dem Einmarsch der Zünfte aus Wasser. Nach der Begrüßung durch Hauptorganisator Werner Oswald und dem Tanz der Blau-Weiß-Jugendgarde wurde die Bühne in ein schummriges Licht getaucht. Die Hornwaldhexen aus Sexau boten in ihrem Hexentanz durch stimmungsvolle Beleuchtung schon zu Beginn einen optischen Höhepunkt. Die bezaubernde Luisa Sillmann und der als Teufel verkleidete Philipp Martin übernahmen die Soloparts. Ein traumhafter und energiegeladener Auftritt – Kompliment an Trainerin Silvia Blust für die tolle Choreographie. Es folgte ein weiterer Glanzpunkt: der Gardetanz des Fasnachts-Clubs Sexau. Entsprechend aufgeheizt war die Stimmung im Saal, sodass Jürgen Schwald mit seiner Nachrichten-Bötte einen Volltreffer landete. Er setzte das Publikum unter anderem davon in Kenntnis, dass Oscar Guidone seinen Italienischkurs aus dem VHS-Programm nehmen musste, weil er das Wort „Toilette“ mit „Römertopf“ übersetzte, dass Fritz Ketterer Kühe mit Giraffen kreuzen wollte, damit diese in Wasser Milch geben, aber in Sexau fressen und dass neuerdings Navigationsgeräte im Umlauf seien, die bei der Ortseingabe „Sexau“ fragten, ob sie da auch wirklich mit müssten. Bei dieser speziellen „Tagesschau“ blieb kein Auge trocken. Nach dem Showtanz der Blau-Weiß-Garde aus Emmendingen boten die Glimpenheimer

Oldstars eine bunte Mischung aus Gesang und Tanz, bei der nicht nur Indianer, Cowboys und hübsche Revuegirls auftraten, sondern gleich ein ganzer Chor sein Repertoire zum Besten gab. Als stimmgewaltiger Solosänger trat Thomas Schaffen auf. Beindruckend, wie hier Livegesang mit einer abwechslungsreichen und schnellen Bühnenshow perfekt kombiniert wurde. Für die Leitung war Katja Schalg verantwortlich. Nachdem bei den vorangegangenen Tänzen die Männer voll auf ihre Kosten kamen, gab es als nächstes etwas für die Frauen: das Herrenballett des Fasnachtsclubs Sexau. Als perfekte Kopie der „Village People“ boten sie zum bekannten Lied „YMCA“ einen Tanz, bei dem die weiblichen Zuschauer sich nur schwer auf ihren Stühlen halten konnten. Besonders die Rücksicht der Herren war dabei ein Hingucker. Daher wurde von den Zuschauern nicht nur eine Zugabe gefordert, sondern auch die vollständige Entkleidung der Tänzer, die diesen Wunsch zum Bedauern mancher Besucherin nicht erfüllten! Als Salongirls und Cowboys verkleidet trat die Showtanzgruppe des Fasnachts-Clubs Sexau auf. Zu fetzigen Rhythmen zeigten die Damen ihren Cowboys viel Bein und natürlich entließen die Zuschauer sie nicht ohne eine Zugabe. Zu Beginn seiner Glimpenheimer Dorfbotte bezog Klaus Engelmayr das bestens aufgelegte Publikum mit ein, indem er ihm das Wort „Bekanntmachung“ überließ. Bekannt machte er unter anderem, dass die Dreißigerzone in Wasser aufgehoben wer-

den solle, damit der Radfahrclub schneller sei und dass Christof Paasch in die Sonderschule müsse, um bei seiner Frau den Schlüssel abzuholen. Zu Beifallsstürmen brachte Klaus Engelmayr das Publikum mit seinem Vorschlag auf Zigarettenautomaten den Hinweis anzubringen: „Wer austreten will, muss auch einstecken können.“ Geballte Männlichkeit dann beim Männerballett der Krabbenzunft Kollmarsruete in Gladstorenkostümen. Zum Hit „wild boys“ brachte der Auftritt die Stimmung im Saal nun fast zum Überkochen. Rebecca Rappe hat mit „ihren“ Männern eine Tanznummer einstudiert, die nicht nur die Zuschauer in Wasser begeisterte, sondern auch beim Tanzfestival in Waisweil am vergangenen Sonntag den ersten Preis holte. Die Damen der Happy Dance Group heizten dem Publikum noch einmal richtig ein, bevor die Schapfe-Clique aus Teningen das Programm beendete. Nach so vielen mitreisenden Darbietungen tarnte ein großer Teil der Anwesenden beim Auftritt der Schapfe-Clique auf den Stühlen. Zur Musik der Kapelle „Just for Fun“, die auch das Programm musikalisch begleitete, konnten die Narren dann selbst tanzen, was sie bis in die Morgenstunden ausnutzten. Werner Oswald zeigte sich nach diesem rundum gelungenen Abend glücklich und die Organisatoren freuen sich bereits auf die nächste Glimpenheimer Fasnet, die zwar traditionell erst nach dem Aschermittwoch folgt, aber den bekanntesten Veranstaltungen in nichts nachsteht!



Die EFG mit Präsident Gerhard Bürklin feierte begeistert mit „Wild-West-Feeling“ boten die Tänzerinnen aus Sexau



Das preisgekrönte Männerballett der Krabbenzunft Kollmarsruete



Unter den Gästen war auch Ortsvorsteher Heinz Sillmann (2. v. li), dem der abwechslungsreiche Abend sichtlich Spaß gemacht hat



Der Blau-Weiß-Showtanz mit akrobatischer Einlage



Gardetanz des Fasnachts-Clubs Sexau



Heiße Rücksicht der Herren des Fasnachts-Clubs Sexau



Alle Fotos: Doris Watzka

Hauptorganisator Werner Oswald und Moderator Gunter Härer, Blau-Weiß-Jugendgarde und die Zünfte

Männergesangverein Wasser feierte am Samstag! Super Stimmung bei der Glimpenheimer Fasnet



Perfekt choreografiert war der Hexentanz der Hornwaldhexen aus Sexau



Am Samstag lud der Männergesangverein Wasser zur Glimpenheimer Fasnet in die Elzhalle nach Wasser ein. Punkt 19.59 Uhr begann das Programm traditionell mit dem Einmarsch der Zünfte aus Wasser. Nach der Begrüßung durch Hauptorganisator Werner Oswald und dem Tanz der Blau-Weiß-Jugendgarde wurde die Bühne in ein schummriges Licht getaucht. Die Hornwaldhexen aus Sexau boten in ihrem Hexentanz durch stimmungsvolle Beleuchtung schon zu Beginn einen optischen Höhepunkt. Die bezaubernde Luisa Sillmann und der als Teufel verkleidete Philipp Martin übernahmen die Soloparts. Ein traumhafter und energiegeladener Auftritt – Kompliment an Trainerin Silvia Blust für die tolle Choreographie.

Es folgte ein weiterer Glanzpunkt: der Gardetanz des Fasnetclubs Sexau. Entsprechend aufgeheizt war die Stimmung im Saal, sodass Jürgen Schwald mit seiner Nachrichten-Bütte einen Volltreffer landete. Er setzte das Publikum unter anderem davon in Kenntnis, dass Oscar Guidone seinen Italienischkurs aus dem VHS-Programm nehmen musste, weil er das Wort „Toilette“ mit „Römertopf“ übersetzte, dass Fritz Ketterer Kühe mit Giraffen kreuzen wolle, damit diese in Wasser Milch geben, aber in Sexau fressen und dass neuerdings Navigationsgeräte im Umlauf seien, die bei der Ortseingabe „Sexau“ fragten, ob sie da auch wirklich mit müssten. Bei dieser speziellen „Tagesschau“ blieb kein Auge trocken.

Nach dem Showtanz der Blau-Weiß-Garde aus Emmendingen boten die Glimpenheimer



Unter den Gästen war auch Ortsvorsteher Heinz Sillmann (2. v. li), dem der abwechslungsreiche Abend sichtlich Spaß gemacht hat



Der Blau-Weiß-Showtanz mit akrobatischer Einlage



Ausgelassene Stimmung beim Publikum, das es bei dem furiosen Programm nicht lange auf den Stühlen hielt.



Die EFG mit Präsident Gerhard Bürklin feierte begeistert mit „Wild-West-Feeling“ boten die Tänzerinnen aus Sexau

Oldstars eine bunte Mischung aus Gesang und Tanz, bei der nicht nur Indianer, Cowboys und hübsche Revuegirls auftraten, sondern gleich ein ganzer Chor sein Repertoire zum Besten gab. Als stimmgewaltiger Solosänger trat Thomas Schaffen auf. Beeindruckend, wie hier Livegesang mit einer abwechslungsreichen und schnellen Bühnenshow perfekt kombiniert wurde. Für die Leitung war Katja Scharsig verantwortlich.

Nachdem bei den vorangegangenen Tänzen die Männer voll auf ihre Kosten kamen, gab es als nächstes etwas für die Frauen: das Herrenballett des Fasnachtsclubs Sexau. Als perfekte Kopie der „Village People“ boten sie zum bekannten Lied „YMCA“ einen Tanz, bei dem die weiblichen Zuschauer sich nur schwer auf ihren Stühlen halten konnten. Besonders die Rückansicht der Herren war dabei ein Hingucker. Daher wurde von den Zuschauern nicht nur eine Zugabe gefordert, sondern auch die vollständige Entkleidung der Tänzer, die diesen Wunsch zum Bedauern mancher Besucherin nicht erfüllten!

Als Saloongirls und Cowboys verkleidet trat die Showtanzgruppe des Fasnachts-Clubs Sexau auf. Zu fetzigen Rhythmen zeigten die Damen ihren Cowboys viel Bein und natürlich entließen die Zuschauer sie nicht ohne eine Zugabe.

Zu Beginn seiner Glimpenheimer Dorfbott-Bütte bezog Klaus Engelmayer das bestens aufgelegte Publikum mit ein, indem er ihm das Wort „Bekanntmachung“ überließ. Bekannt machte er unter anderem, dass die Dreißigerzone in Wasser aufgehoben wer-

den solle, damit der Radfahrclub schneller sei und dass Christof Paasch in die Sonderschule müsse, um bei seiner Frau den Schlüssel abzuholen. Zu Beifallsstürmen brachte Klaus Engelmayer das Publikum mit seinem Vorschlag auf Zigarettenautomaten den Hinweis anzubringen: „Wer austeilen will, muss auch einstecken können.“

Geballte Männlichkeit dann beim Männerballett der Krabbenzunft Kollmarsreute in Gladiatorenkostümen. Zum Hit „wild boys“ brachte der Auftritt die Stimmung im Saal nun fast zum Überkochen. Rebecca Rappe hat mit „ihren“ Männern eine Tanznummer einstudiert, die nicht nur die Zuschauer in Wasser begeisterte, sondern auch beim Tanzfestival in Weisweil am vergangenen Sonntag den ersten Preis holte.

Die Damen der Happy Dance Group heizten dem Publikum noch einmal richtig ein, bevor die Schapfe-Clique aus Teningen das Programm beendete. Nach so vielen mitreißenden Darbietungen tanzte ein großer Teil der Anwesenden beim Auftritt der Schapfe-Clique auf den Stühlen.

Zur Musik der Kapelle „Just for Fun“, die auch das Programm musikalisch begleitete, konnten die Narren dann selbst tanzen, was sie bis in die Morgenstunden ausnutzten.

Werner Oswald zeigte sich nach diesem rundum gelungenen Abend glücklich und die Organisatoren freuen sich bereits auf die nächste Glimpenheimer Fasnet, die zwar traditionell erst nach dem Aschermittwoch folgt, aber den bekannten Veranstaltungen in nichts nachsteht!

Doris Watzka



Das preisgekrönte Männerballett der Krabbenzunft Kollmarsreute

Heiße Rückansicht der Herren des Fasnachts-Clubs Sexau

Gardetanz des Fasnachts-Clubs Sexau



RegioTrends.de

Namhafte Unternehmen
Regionale Themen

Die **BÜRGERZEITUNG**

Absolut männerfrei

Ladies-Night am 26. Februar in Denzlingen

**Lifestyle pur nur für Frauen –
Mit Modenschau, Caipirinha-Bar**

Die „schönen Seiten des Lebens“ werden am Dienstag, 26. Februar von 19 bis 24 Uhr „absolut männerfrei“ präsentiert bei der Firma baral, bad & heizung in Denzlingen zusammen mit weiteren Firmen aus dem Breisgau.

Die Idee zu dieser Ladies-Night hatte Cornelia Baral. Bei der Kombination Lifestyle – Wellness – Kunst soll der Genuss im Vordergrund stehen. Dabei werden die Themen nur von weiblichem Fachpersonal „von Frau zu Frau“ präsentiert. Der absolut männerfreie Abend - unter anderem mit Modenschau, Caipirinha-Bar und Glücksrad - findet in der Lise-Meitner-Straße 1 in Denzlingen, statt.

Karten sind nur im Vorverkauf bei allen beteiligten Firmen erhältlich: baral bad & heizung; Bettina Daffner - individuelle Wohnraum-Farberatung; Christine Hilzinger - Raum für Körper, Geist und Seele; Confiserie Galina - Schokolade und Kaffee; Dorothea Siegert-Binder - Pappmache-Ladies; Fotostudio mit Herz - erotische Fotografien; Gabriella Nellen - vom Wohngefühl zum Wohlgefühl – auf Erden wie auf Wolken laufen; Haushaltswaren Wolfspurger - Tee und Accessoires; Ina Klatt - Nahrungsergänzung; Inge Zaiser - Permanent Make-up; Kirsten Fiedler – Meisterschneiderin; Losch – Buchhandlung; P. Lang – Designschmuck; Monika Billich – Kosmetik; Ruwa - Esprit-Sport/Nordic-Walking; Sabine Combé – Hutdesign; Salon TipTop; Silvia Königer – Lichtobjekte; Susanne Altmiks - Schmuckdesign, Trauringe; Voilà – Moden; Weingut Frey; Wipfler Augenoptik; ZONTA-Club Freiburg Schauinsland - Frauen für Frauen weltweit.

**Brandaktuelle Lokalnachrichten,
lokale und regionale
Einkaufs- und Servicetipps
einheimischer Unternehmen
täglich brandaktuell im Internet!
www.regiotrends.de**

Jeder kann auch selbst redaktionelle
Meldungen/Fotos **gratis** einstellen!

20 Jahre - 20 Stars - 20 Euro

Radio Regenbogen feiert Geburtstag

Unter dem Motto „20 Jahre - 20 Stars – 20 Euro“ feiert Radio Regenbogen am 5. April sein 20-jähriges Bestehen mit zwei Riesenparties, die zeitgleich in der Mannheimer SAP Arena und der Rothaus Arena in Freiburg stattfinden. Damit versetzt der Erfolgssender seine Hörer im Sendegebiet entlang der Rheinschiene von der Metropolregion Rhein-Neckar bis nach Südbaden in Feierstimmung.

Für nur 20 Euro erleben die insgesamt rund 20.000 erwarteten Besucher eine Zeitreise durch zwei Jahrzehnte Musikgeschichte. Radio Regenbogen Chef Klaus Schunk zu der Idee: „Genau wie zu den großen Zeiten der Radioshows – wer erinnert sich nicht an die legendären Radio Regenbogen Beach-Parties oder Feten - werden an diesem Abend 20 Künstler auf den Radio Regenbogen Showbühnen ihre Kulthits präsentieren. Im fliegenden Wechsel stehen die Bands sowohl in Mannheim als auch in Freiburg auf der Bühne. Durch Liveschaltungen auf riesigen Videowalls erleben die Partygäste außerdem auch die Stimmung in der jeweils anderen Arena.“

„Mit Bands wie den Scorpions, PUR, Marquess, Kim Wilde und Right Said Fred bieten wir einen musikalischen Querschnitt unseres Radioprogramms der letzten 20 Jahre. Mit dabei sind auch DJ Bobo, Blue Lagoon, Loona, Jeanette und die Hermes House Band. Wir möchten uns mit den bei-

den Arenaveranstaltungen, die auch logistisch eine große Herausforderung darstellen, bei unseren Hörern bedanken. Für einen Eintrittspreis von 20 Euro bieten wir vier Stunden Musik non-stop, immer wieder aufgelockert durch die beiden Top-Comedians Oliver Pocher und Elton“, erklärte Radio Regenbogen-Eventleiter Andreas Ksionsek bei der gestrigen Pressekonferenz in Freiburg.



Comedian Elton

Moderiert werden die Geburtstagsparties in Mannheim von Radio Regenbogen Moderatorin Kerstin Zeug und 80er-Experte Kai Böcking und in Freiburg von der Morningshow-Crew Nik & Co.

Tickets gibt es für 20,- Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten Vorverkaufsstellen, in der SAP Arena sowie unter der Tickethotline: 0180-50 51 700 (14 ct./Min. aus dem dt. Festnetz).



Gregor Spachmann (li., Geschäftsführer) und Andreas Ksionsek (Leitung Kommunikation und Events) bei der Pressekonferenz

Regio-Tipps

Förderverein Theodor-Frank-Haupt- und Realschule: Am Mittwoch, 5. März, findet um 19 Uhr im Lehrerzimmer der Theodor-Frank-Haupt- und Realschule Tenningen eine Mitgliederversammlung statt. Die Vorsitzende Michelle Zeuner-Mayer wird ihren Geschäftsbericht abgeben. Insbesondere wird das Projekt „Gemeinsam sind wir stark“ vorgestellt. Es erfolgt keine weitere schriftliche Einladung.

Kultur- und Bürgerhaus Denzlingen: Prof. Dr. Hellmuth Karasek bringt am kommenden Samstag, 16. Februar (20 Uhr) von Wilhelm Busch Zitate, Sprüche und Prosa auf die Bühne!

Bewerbung – Tipps und Tricks zum Erfolg bei der Agentur für Arbeit: Beate Schramm, Diplompädagogin an der Akademie für individuelles und institutionelles Management, referiert an diesem Donnerstag, 14. Februar, zum Thema „Bewerbung – Tipps und Tricks zum Erfolg“.

Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr im großen Sitzungssaal (A518) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77.

Schule/Wirtschaft besucht Gewerbeakademie in Freiburg

Die erste Erkundung des Arbeitskreises Schule/Wirtschaft im neuen Jahr gilt der Gewerbeakademie in Freiburg. Hauptthema: Ausbildung im Gesamthandwerk mit Besichtigung der überbetrieblichen Lehrwerkstätten. Ein weiteres wichtiges Thema ist die Nachwuchskampagne des Handwerkes.

Termin: Donnerstag, 21. Februar 2008, 14.30 Uhr. Ort: Gewerbeakademie Freiburg, Wirthstraße 28, Nähe Diakonie-Krankenhaus, Stadtteil Landwasser/Lehen. Bitte anmelden bei: Fritz Schlotter, E-Mail: fritz.schlotter@web.de oder Tel.: 07641/52001



Siegerin Kim-Valerie in Bademoden und (links) als strahlende Gewinnerin vor den Augen eines Teils der Jury.



Wahl zur Miss Germany 2008 im Europa-Park Rust

Am 2. Februar traten 22 attraktive junge Frauen zur Wahl der Miss Germany 2008 im Europa-Park in Rust an.

Auf das Finale vorbereitet hatten sich die Damen in El Gouna/Ägypten, wo unter anderem Bauchtanztraining, Shootings, Modenschauen, Karaoke und Fitness-training auf dem Programm standen. Bei der offiziellen Wahl im Europa-Park präsentierten sich die Schönheiten unter anderem in Bademode und im Abendkleid und stellten sich kurz vor. Danach ermittelte die Jury die Top-Ten. Die zehn Finalistinnen präsentierten sich erneut und beantworteten Fragen der Moderatoren. Als Siegerin ermittelte die prominente Jury schließlich die Miss Norddeutschland, Kim-Valerie Voigt, eine 18-jährige Schülerin aus Garbsen bei Hannover. Für die auf ein Jahr begrenzte Tätigkeit als Schönheitskönigin

wird sie die Schule verlassen und das Abitur später nachholen. Für ihren Sieg bei der Wahl zur „Miss Germany“ erhielt Kim-Valerie Voigt neben der Krone unter anderem einen Sportwagen sowie Reisen nach Ägypten, Las Vegas und Sri Lanka.

Für die Gäste gab es ein Galamenu in einem stilvollen Ambiente. Außerdem standen Auszüge aus der Dinner-show des Europa-Parks und ein Auftritt der Sängerin Paloma auf dem Programm. Ein rundum gelungener Abend, der auf ein großes Medieninteresse stieß. Über 200 Journalisten aus zwanzig Ländern waren angereist, um von der Miss-Germany-Wahl zu berichten.

In der Jury saßen unter anderem: Arthur Abraham (Boxweltmeister im Mittelgewicht), Natascha Berg (TV-Moderatorin – Pro7 Nachrichten & Premiere), Jörg

Berger (Fußballlehrer), Jochen Bohle (Unterhaltungschef T-Online), Heribert Fassbender (WDR-Sportchef), Frank Fleischenberg (Präsident Eagles Charity Golf Club e.V.), Pierre Geisensetter (TV-Moderator), Gerti Hollmann (Miss Germany 1957), Jutta Kammann (Schauspielerin – ARD „In aller Freundschaft“), Horst Klemmer (Seniorchef der MGC-Miss Germany Corporation), Jürgen Mack (geschäftsführender Gesellschafter des Europa-Parks), Prof. Dr. Dr. Werner Mang (Schönheitschirurg Bodenseeklinik), Frank Matthee (Weddingplaner – Pro7), Paloma (internationale Sängerin), Francek Prsa (Friseurmeister – Francek Friseure), Lina Schenk (ehemalige Miss Litauen), Yvonne Schröder (Vize-Germany's Next Top Model – Pro7), Giulia Siegel (Model), Günter Wewel (Kammersänger/Moderator – ARD „Kein schöner Land“).

Bekannte Gesichter aus der Regio: SC Freiburg-Trainer Robin Dutt mit Ehefrau im Publikum und Starfriseur Prsa Francek, (Jury-Mitglied) der auch in Emmendingen und Freiburg Friseurgeschäfte unterhält.



Oben: Jurymitglied Franck Matthee, Wedding-Planer und Zweiter bei („Stars auf Eis“). Unten: Paloma (Sängerin aus der Schweiz und Jurymitglied)



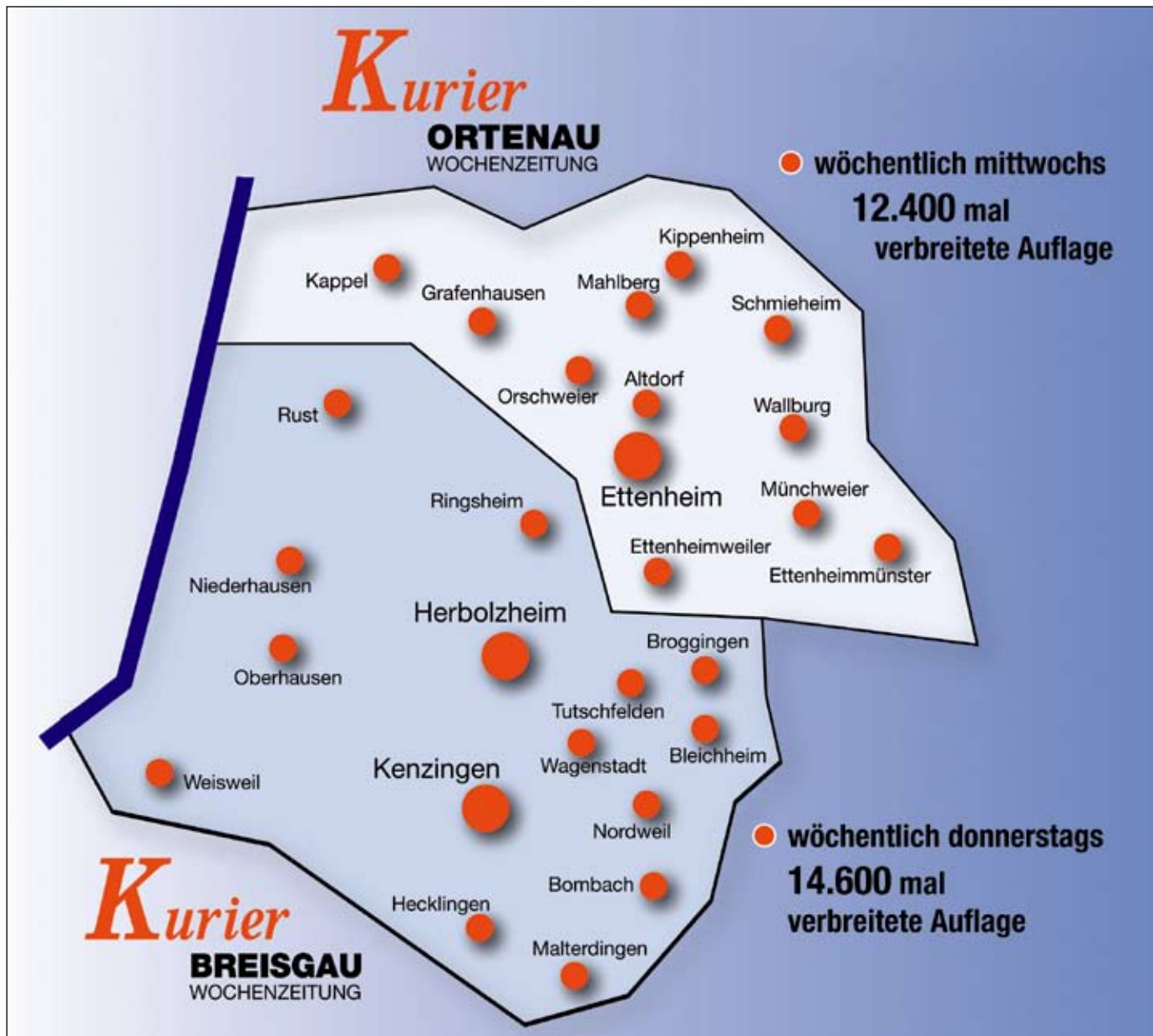
Alle Fotos: Reinhard Laniot



Unser neuer Partner im nördlichen Breisgau und in der Ortenau!

Kombinieren & profitieren

Nutzen Sie für Ihre Anzeige
die günstigen Kombi-Tarife!



Jede Woche in allen erreichbaren Haushalten von Malterdingen bis Kippenheim.
Breisgau Kurier - die älteste Wochenzeitung im nördlichen Breisgau.



Das Thema Ökologie hatte seinen festen Platz bei der Ausstellung.



Alle Fotos: Reinhard Lanitz



Persönliche Beratung: Mitsubishi-Händler-Familie Schmidt aus Tettingen



Aussteller verzeichnen gute Verkäufe und Messekontakte Positive Bilanz der AUTOMOBIL 2008 in Freiburg

Bereits am Nachmittag des dritten Messtags der 23. AUTOMOBIL in Freiburg zeichnete sich ab, dass die Messe in diesem Jahr das positive Ergebnis des Vorjahres noch einmal übertreffen wird. Wie schon im Vorjahr hat vor allem der Eventcharakter der Messe mit ihren zahlreichen Programmpunkten im Rahmenprogramm, dem Angebot an Probefahrten und den vielfältigen Infoangeboten rund ums Thema Auto bei den Besuchern für ein reges Interesse gesorgt. Die Händler berichteten von einem kaufinteressierten Publikum, teils sehr guten Abschlüssen und guten Aussichten auf ein reges Nachmessegeschäft. Mit knapp über 18.000 Besuchern konnte die Zahl des Vorjahres und die Erwartungen der Veranstalter leicht übertroffen werden. Gegenüber 2007 verzeichneten die Aussteller ein steigendes Kaufinteresse beim Publikum. „Die Besucherqualität der Messe war sehr gut! Der Knick, den die Mehrwertsteuererhöhung 2007 mit sich brachte, ist überwunden“, so Dieter Rüd, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Freiburger Autohäuser. Sein Kollege Siegfried Ernst vom Autohaus Ernst & König bestätigte diese Einschätzung: „Die Besucherresonanz war sehr gut in diesem Jahr, manche Besucher kamen mehrmals zur Messe, um sich detailliert zu informieren und auch zu kaufen.“ Vor allem die Modeltvelfalt und die Test- und

Vergleichsmöglichkeiten der Messe seien vom Publikum dankbar angenommen worden. Zudem sei das Publikum bereits gut vorinformiert zur Messe gekommen, so die Meinung der Aussteller. „Wir hatten vom Smart angefangen bis hin zu den Nutzfahrzeugen eine phantastische Messeresonanz“, so Gerhard Regending, Mitglied der Geschäftsleitung der Mercedes-Benz Niederlassung Freiburg. Ähnlich positiv äußerte sich Franz-Xaver Grünwald, Geschäftsführer des Volkswagen-Zentrums Freiburg. „Die Messesteilnahme war für uns was Verkäufe und Kontakte angeht ein voller Erfolg, wir wissen schon heute, dass wir im kommenden Jahr wieder dabei sein werden!“ In allen Fahrzeugklassen ging der Trend weiter hin zu einer gehobenen Fahrzeugausstattung. „Das Ökothema ist hingegen beim Verbraucher noch nicht im selben Maße angekommen, wie sich Hersteller und Händler darauf eingestellt haben“, so Siegfried Ernst. „Die AUTOMOBIL wird sich auch in diesem Jahr wieder über Monate hinweg als wichtiger Impuls für unser Geschäft erweisen und hat somit ihre Bedeutung einmal mehr untermauert“, ist sich Dieter Rüd sicher. Besonderen Anklang fanden auch die Programmbesuche des MEGA FREITAGS, der bis in den späten Abend hinein einen regen Besuch verzeichnete. „Die AUTOMOBIL hat ihren hohen Stel-

lenwert für die KFZ-Branche in der Region einmal mehr unter Beweis gestellt“, bestätigt FWTM-Geschäftsführer Klaus W. Seilnacht. „Wir haben die Messe mit Erlebnisangeboten wie dem Formel-1-Rennsimulator, dem Offroad-Parcours, sowie vielfältigen Informationsangeboten zu Themen wie Umweltschon, Spritsparen oder Sicherheitstrainings so positioniert, dass sie für die ganze Familie interessant geworden ist. Das haben unsere Besucher einmal mehr honoriert“, ergänzt Daniel Strowitzki, Leiter der Abteilung Messen der FWTM. So bot die AUTOMOBIL 2008 dem Besucher erneut alles, was Autofahrer „in Fahrt“ bringt: 75 Aussteller waren mit rund 300 Fahrzeugmodellen in Freiburg vertreten. Zu sehen waren Pkw und Nutzfahrzeuge von 25 Marken aus acht Ländern. Mit dabei waren die Marken Audi, BMW, Chevrolet, Chrysler, Jeep, Citroen, Dacia, Dodge, Ford, Hyundai, KIA, Mercedes Benz, Mini, Mitsubishi, Nissan, Opel, Peugeot, Renault, Saab, Skoda, Smart, Ssangyong, Subaru, Suzuki, Toyota und VW. Hinzu kamen Aussteller aus den Bereichen Versicherungen, Zubehör, Beschriftungen und vieles mehr sowie die beliebten Öltimer im Foyer und die Infoangebote von ADAC und Feuerwehr. Die Ausstellungsfläche in den Messhallen 1 bis 3, dem Zentralfoyer und auf dem Freigelände der Messe Freiburg lag bei 18.000 Quadratmeter.



Freitagabend enthüllt: Ford Focus (oben) und Nissan TIIDA (unten)



Hingucker: Audi A8 (oben) und Suzuki Gelände- und Rennwagen (unten)



Optimal präsentiert: die Vorstellung des Opel Agila mit Unterstützung der „Freiburg-Nuggets“



Foto links: Immer ein Blickfang: Audi TT
Foto rechts: Isabell Kindle (Breisgauer Weinprinzessin) erfüllte ihre Repräsentationspflichten.





Das Thema Ökologie hatte seinen festen Platz bei der Ausstellung.



Alle Fotos: Reinhard Laniot



Persönliche Beratung: Mitsubishi-„Händler-Familie“ Schmidt aus Teningen



Aussteller verzeichnen gute Verkäufe und Positive Bilanz der AUTOMOBIL 21

Bereits am Nachmittag des dritten Messtags der 23. AUTOMOBIL in Freiburg zeichnete sich ab, dass die Messe in diesem Jahr das positive Ergebnis des Vorjahres noch einmal übertreffen wird. Wie schon im Vorjahr hat vor allem der Eventcharakter der Messe mit ihren zahlreichen Programmpunkten im Rahmenprogramm, dem Angebot an Probefahrten und den vielfältigen Infoangeboten rund ums Thema Auto bei den Besuchern für ein reges Interesse gesorgt. Die Händler berichteten von einem kaufinteressierten Publikum, teils sehr guten Abschlüssen und guten Aussichten auf ein reges Nachmessegeschäft.

Mit knapp über 18.000 Besuchern konnte die Zahl des Vorjahres und die Erwartungen der Veranstalter leicht übertroffen werden. Gegenüber 2007 verzeichneten die Aussteller ein steigendes Kaufinteresse beim Publikum. „Die Besucherqualität der Messe war sehr gut! Der Knick, den die Mehrwertsteuererhöhung 2007 mit sich brachte, ist überwunden“, so Dieter Rüd, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Freiburger Autohäuser. Sein Kollege Siegfried Ernst vom Autohaus Ernst & König bestätigte diese Einschätzung: „Die Besucherresonanz war sehr gut in diesem Jahr, manche Besucher kamen mehrmals zur Messe, um sich detailliert zu informieren und auch zu kaufen.“ Vor allem die Modellvielfalt und die Test- und

Vergleichsmöglichkeiten der Messe seien vom Publikum dankbar angenommen worden. Zudem sei das Publikum bereits gut vorinformiert zur Messe gekommen, so die Meinung der Aussteller. „Wir hatten vom Smart angefangen bis hin zu den Nutzfahrzeugen eine phantastische Messeresonanz“, so Gerhard Regending, Mitglied der Geschäftsleitung der Mercedes-Benz-Niederlassung Freiburg. Ähnlich positiv äußerte sich Franz-Xaver Grünwald, Geschäftsführer des Volkswagen-Zentrums Freiburg: „Die Messeteilnahme war für uns was Verkäufe und Kontakte anging ein voller Erfolg, wir wissen schon heute, dass wir im kommenden Jahr wieder dabei sein werden!“

In allen Fahrzeugklassen ging der Trend weiter hin zu einer gehobenen Fahrzeugausstattung. „Das Ökothema ist hingegen beim Verbraucher noch nicht im selben Maße angekommen, wie sich Hersteller und Händler darauf eingestellt haben“, so Siegfried Ernst.

„Die AUTOMOBIL wird sich auch in diesem Jahr wieder über Monate hinweg als wichtiger Impuls für unser Geschäft erweisen und hat somit ihre Bedeutung einmal mehr untermauert“, ist sich Dieter Rüd sicher. Besonderen Anklang fanden auch die Programmangebote des MEGA FREITAGS, der bis in den späten Abend hinein einen regen Besuch verzeichnete. „Die AUTOMOBIL hat ihren hohen Stel-



Foto links: Immer ein Blickfang: Audi TT
Foto rechts: Isabell Kindler (Breisgauer Weinprinzessin) erfüllte ihre Repräsentationspflichten.



Hingucker: Audi A 8 (oben) und Suzuki Gelände- und Rennwagen (unten)

Messekontakte 2008 in Freiburg

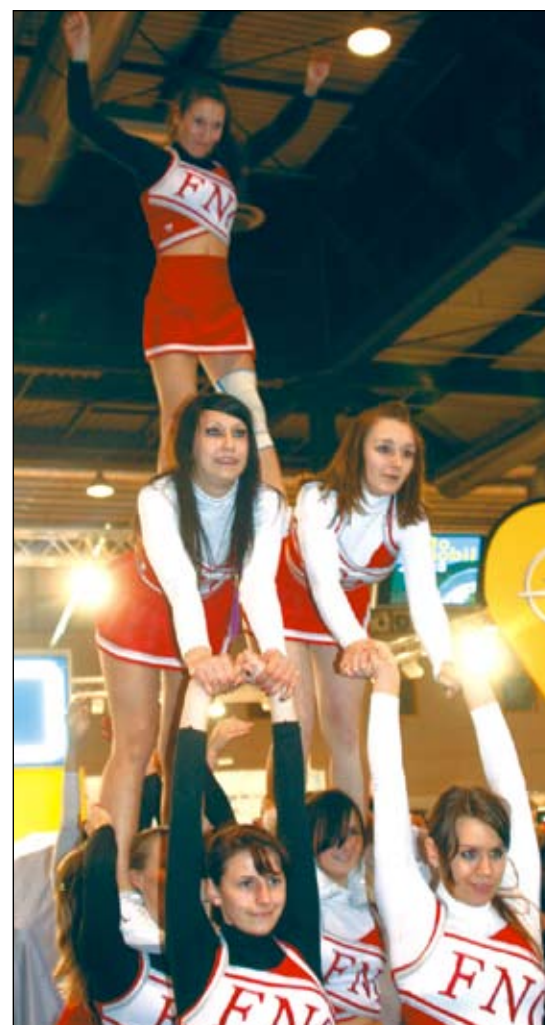
lenwert für die KFZ-Branche in der Region einmal mehr unter Beweis gestellt“, bestätigt FWTM-Geschäftsführer Klaus W. Seilnacht. „Wir haben die Messe mit Erlebnisangeboten wie dem Formel-1-Rennsimulator, dem Offroad-Parcours, sowie vielfältigen Informationsangeboten zu Themen wie Umweltzonen, Spritsparen oder Sicherheitstrainings so positioniert, dass sie für die ganze Familie interessant geworden ist. Das haben unsere Besucher einmal mehr honoriert“, ergänzt Daniel Strowitzki, Leiter der Abteilung Messen der FWTM.

So bot die AUTOMOBIL 2008 dem Besucher erneut alles, was Autofahrer „in Fahrt“ bringt: 75 Aussteller waren mit rund 300 Fahrzeugmodellen in Freiburg vertreten. Zu sehen waren Pkw und Nutzfahrzeuge von 25 Marken aus acht Ländern. Mit dabei waren die Marken Audi, BMW, Chevrolet, Chrysler Jeep, Citroen, Dacia, Dodge, Ford, Hyundai, KIA, Mercedes Benz, Mini, Mitsubishi, Nissan, Opel, Peugeot, Renault, Saab, Skoda, Smart, Ssangyong, Subaru, Suzuki, Toyota und VW. Hinzu kamen Aussteller aus den Bereichen Versicherungen, Zubehör, Beschriftungen und vieles mehr sowie die beliebten Oldtimer im Foyer und die Infoangebote von ADAC und Feuerwehr. Die Ausstellungsfläche in den Messehallen 1 bis 3, dem Zentralfoyer und auf dem Freigelände der Messe Freiburg lag bei 18.000 Quadratmeter.

Freitagabend enthüllt: Ford Focus (oben) und Nissan TIIDA (unten)



Optimal präsentiert: die Vorstellung des Opel Agila mit Unterstützung der „Freiburg-Nuggets“



EM-EXTRA präsentiert:

Ladies_Night

26. Februar '08

19h bis 24h

Die schönen
Seiten
des Lebens
präsentiert
von Frau
zu Frau
absolut
männerfrei!

Baral bad&heizung®

79211 Denzlingen Lise-Meitner-Straße 1
Tel. 07666 - 910 300 www.baral-gmbh.de



Eintritt: € 6,- inklusive Begrüßungssekt und Canapées

Karten nur im Vorverkauf bei allen teilnehmenden Firmen:

Baral_bad&heizung | Bettina Daffner_individuelle Wohnraum-Farbberatung | Christine Hilzinger_Raum für Körper, Geist und Seele | Confiserie Galina_Schokolade und Kaffee | Dorothea Siegert-Binder_Pappmasche-Ladies | Fotostudio mit Herz_Erotische Fotografien | Gabriella Nellen_Vom Wohngefühl zum Wohlgefühl - auf Erden wie auf Wolken laufen | Haushaltswaren Wolfesperger_Tee und Accessoires | Ina Klatt_Nahrungsergänzung | Inge Zaiser_Permanent Make-up | Kirsten Fiedler_Meisterschneiderin | Losch_Buchhandlung | P.Lang_Designschmuck | Monika Bitlich_Kosmetik | Ruwa_Esprit-Sport/Nordic-Walking | Sabine Combé_Hutdesign | Salon TipTop | Susanne Altmiks_Schmuckdesign, Trauringe | Voilà Moden | Weingut Frey | Wipfler Augenoptik | ZONTA-Club Freiburg Schauinsland_Frauen für Frauen weltweit.

Modenschau | Caipirinha-Bar | Glücksrad



Auch hier erhalten Sie alle zwei Wochen dienstags Ihr EM-EXTRA:

Bahlingen: Ford Ernst - Bühlstraße 7-9; Oli's Bistro - Teningen Str. 36; aktiv markt rubin - Unter Gereuth 2

Bottingen: Gasthaus Adler - Dorfstraße; Gasthaus Rebstock - Wirtstraße

Buchholz: Landgasthof Löwen - Schwarzwaldstr. 34; A. Schwehr-Schüssele - Schwarzwaldstr. 3-5

Denzlingen: Gelateria Morango im

Kohlerhof - Rosenstr. 1; Sonnenstudio Relax - Kohlerhof 8; Getränke Stadelbauer - Robert-Bosch-Str. 13

Eichstetten: Eugen Hiss KG Edeka Markt - Altweg 19/22; Gasthaus Rössle-Post - Hauptstraße 37

Freiamt: Cafe Hipp - Helgenstöckle 2; Metzgerei Wachsschorsch - Helgenstöckle 1; Kurhaus

Köndringen: Bäckerei Bühler - Bahnhofstr.

Malterdingen: EM-MA - Hauptstraße 67; Bienenberg-Apotheke - Hauptstraße 32;

Post; Chada Thai Restaurant - Hauptstr. **Nimburg:** Metzgerei Groß - Stockbrunnenstr. 1; Metzgerei Friedrich Dufner - Am Hohland 15

Reute: Getränke und Zeltvertrieb Beck - Kreuzmattenstraße 23

Riegel: Eis-Cafe La Gondola - Hauptstraße 29; Backhaus-Cafe Rösch; Brauhaus Riegel - Hauptstraße 9; Speckbrette - Am Gemeindegarten 1

Sexau: Schreibwaren Spöri - Emmendinger Str. 4; K&U Bäckerei - Dorfstr. 63; Tonis-

Eiscafe - Lörchstr. 5

Teningen: Metzgerei Feißt - Riegeler Str. 2; Blum Papeterie - Emmendingen Str. 2; Breisgau Apotheke - Alemanenstr. 2A; Kronen-Apotheke - Am Kronenplatz; Dorfmarkt Teningen - Neudorfstraße 37; Backhaus-Cafe Rösch; Assunta Cosma Zeitschriften - Alemanenstr. 2; Edeka Neukauf

Vörstetten: Ritter Dorfbäckerei - Freiburger Str. 9

Weisweil: Waldeckhof RAITH

H heute schon im Internet gelesen?

RegioTrends.de

Die BÜRGERZEITUNG

Bürger, Vereine, Veranstalter, Behörden machen

jetzt ihre eigene, tägliche Zeitung
im Internet!

Jeder kann selbst kinderleicht Meldungen direkt in die einzelnen Rubriken schreiben.

Gratis! Einmalig Kennwort und Passwort wählen, dann immer schreiben!

Jede Meldung wird ungekürzt veröffentlicht und kann mit bis zu 30 Fotos ergänzt werden.

Ideal für Veranstalter: Dauerwerbung täglich bis zum Veranstaltungstag!

Jetzt macht Werbung für Unternehmer wieder Spaß!

Nur 10 Euro (zzgl. Mwst.) monatlich und Sie können täglich beliebig viele Angebote, PR-Texte oder redaktionelle Artikel veröffentlichen.

JEDE Ihrer Meldungen wird sofort direkt mit Ihrer Homepage verlinkt.

Mehr aus der Regio oft schneller erfahren!

www.regiotrends.de



Fortsetzung von Seite 1 Informationsabend der Stadtverwaltung

Karl-Friedrich Jundt-Schöttle verwies als Ergänzung zum chronologischen Abriss dann noch auf die Entscheidung vor ca. 25-30 Jahren, dass man sich für einen Verkehrsfluss durch die Stadt aussprach und die damals angedachte Querspange vor dem Stadttor nach rechts zum Bahnhof ablehnte. Auch die in den 90er-Jahren probeweise Sperrung der Innenstadt sprach er an, zumal ein Bürgerentscheid damals eine Offenhaltung unterstützte. Im Verlauf des Abends erläuterte Rüdiger Kretzschmer noch die geplante Dauer der Umbaumaßnahmen beim Stadttor. Man habe bewusst einen längeren Zeitraum gewählt, weil die Stadtwerke bei allen Sanierungsarbeiten auch die Chance zur Sanierung der Infrastruktur wahrnehme und sich dies bisher immer bewährt habe.



SPD-Kreisverband stellte „Bessere Bildung für alle“ vor

Einen Bildungsaufbruch fordert die SPD in Baden-Württemberg. Hierzu hatte der Kreisverband Emmendingen zu einem Pressegespräch geladen.

Marianne Wonnay, MdL, berichtete über das Bildungskonzept, das die Landtagsfraktion der SPD erarbeitet hat. Gefordert wird ein Bildungsgesamtkonzept, das von der Elternbildung über die Elementarbildung bis hin zum lebenslangen Lernen der Berufstätigen reicht.

Die SPD will den Dialog mit allen Menschen und bietet während des Jahres 2008 sieben Diskussionsveranstaltungen zur Bildungspolitik an. Als erstes findet am 12. März der „SPD-Frühlingsempfang zum Bildungsaufbruch“ in Waldkirch statt. Prominenteste Teilnehmerin wird die Landesvorsitzende Ute Vogt sein.

Es folgen Veranstaltungen in Emmendingen, Teningen, Endingen, Denzlingen und Waldkirch. Wonnay verwies darauf, dass auch der Gemeindegarten kleinere Gruppen in den Kindergärten fordert, um die unterschiedlichen Voraussetzungen der Kinder besser ausgleichen zu können. Sie unterstrich die entscheidende Bedeutung der ersten sechs Lebensjahre. Kreisvorsitzender Dr. Johannes Fechner erklärte Bildung zum Schwerpunktthema des Jahres 2008. Er machte den Zusammenhang zwischen Bildung und

Berufs-Chancen deutlich und erinnerte an den Export einfacher Tätigkeiten am Beispiel Nokia.

Er forderte den lokalen Bezug der Anstrengungen durch die Schulträger. Die warme Mahlzeit müsse ebenso selbstverständlich sein, wie die Unterstützung durch Schulsozialarbeit. Es sei notwendig das Thema Bildung noch mehr in den öffentlichen Fokus zu stellen.

Dietrich Elchlepp, Mitglied des Arbeitskreise Bildung, beschrieb das derzeitige Schulsystem als ungerecht und ineffizient. Es sei ein Verschiebeparkplatz vor allem nach unten.

Das ehemalige Mitglied des Europäischen Parlaments erinnerte daran, dass in Frankreich Schüler erst mit 14, in anderen Ländern gar erst mit 16 Jahren

getrennt werden. Der Unterricht müsse entzerrt und die Schulen zum Umfeld der Gemeinde geöffnet werden. Er forderte die Bündelung von Bildung, Erziehung und Betreuung; dazu seien mehr Sozialarbeiter nötig. Gleichzeitig forderte Elchlepp eine Schule, die auch für die Lehrkräfte angenehm sein müsse. Nur so sei ein Erfolg zu erreichen. Gefordert werden mehr mittlere und höhere Bildungsabschlüsse, da der Hauptschulabschluss immer öfter in die Arbeitslosigkeit führe.

Weil Bildungsreformen dauern, müsse man jetzt beginnen und alle Eltern und alle Schüler mitnehmen.

Sabine Wölfle, Vorsitzende des Waldkircher Verbandes, stellvertretende Kreisvorsitzende und – wie Elchlepp

– Mitglied des Landesvorstandes, betonte die Bedeutung des lebenslangen Lernens. Sie bedauerte, dass bei vielen ab 40 oder 50 Jahren die Bereitschaft zur Weiterbildung sinke und forderte deshalb mehr Angebote und eine Stärkung der Fortbildungsbereitschaft.

Zu der Veranstaltung im September in Waldkirch werden deshalb Vertreter der Gewerkschaften, der IHK und der Fima Sick AG eingeladen werden. Letztere lobte sie besonders, weil dort auch ältere Arbeitnehmer bis zum Renteneintritt gehalten werden.

Aus aktuellen Anlässen wurden in der Runde noch die Themen G8 (achtjähriges Gymnasium) und Jugendkriminalität diskutiert.

Für G8 forderte Wonnay die entsprechenden Rahmenbedingungen, um die Überforderung von Schülern zu vermeiden. Hierzu zählten u.a. die Reduzierung der Stofffülle und die Ganztagesbetreuung.

Die Jugendkriminalität solle durch bessere Berufschancen bekämpft werden (Fechner). Mit „fordern und fördern“ wurde Gerhard Schröder zitiert; die Sozialarbeit in Waldkirch wurde beispielhaft erwähnt („in anderen Gemeinden haben Kinder weniger Chancen“) - sie sei immer billiger als Jugendgefängnisse.



Von links: Dietrich Elchlepp, Sabine Wölfle, Marianne Wonnay und Dr. Johannes Fechner
Text/Foto: Hans Grab

Am vergangenen Samstag, 9. Februar fand das traditionelle Scheibenschlagen in Kollmarsreute auf den Wiesen beim Baggersee statt.

Die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Kollmarsreute konnte sich über zahlreiche Besucher freuen. Vor allem Familien und die vielen Kinder hatten ihren puren Spaß. Der Musikverein Kollmarsreute spielte direkt am Scheibenfeuer und sorgte für eine spitzen Stimmung. Glühwein, Kinderpunsch und Kühle beziehungsweise

Scherben standen hoch im Kurs. Die glühenden Holzscheiben flogen so weit und so hoch wie noch nie. Rundum ein Heidenspaß mit Ausklang in der Hochberghalle, wo eine deftige Gulaschsuppe ihres Gleichen suchte. Der Musikverein heizte den Besuchern in der Hochberghalle zusätzlich ein.

Die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Kollmarsreute dankt allen Besuchern des Scheibenfeuers und dem Musikverein Kollmarsreute.



Foto: N. Malkoc

„Nette Toiletten“ in Emmendingen!

Neue Wege im Bereich Bürger- und Kundenfreundlichkeit beschreitet ab sofort die Stadt Emmendingen: Im Rahmen der Aktion „nette Toilette“ stellen acht Emmendinger Gastronomen ihre Toiletten während ihrer Öffnungszeiten der Öffentlichkeit zur Verfügung und erhalten von der Stadt eine Pauschale für die Reinigungskosten. Sie ergänzen das Angebot an öffentlichen Toiletten und bieten regelmäßig gereinigte und gut ausgestattete „Örtchen“ in schnell erreichbarer City-Lage. Die „netten Toiletten“ sind zu den angegebenen Öffnungszeiten der jeweiligen Gastronomien kostenlos und ohne Verzehrzwang nutzbar. Teilweise sind sie mit Wickeltisch ausgestattet und behindertengerecht ausgebaut. Die beteiligten Gastronomiebetriebe sind im Eingangsbereich mit einem roten Aufkleber – einem lachenden Gesicht, dessen Augen zwei Nullen darstellen – sichtbar gekennzeichnet. Auf einem Flyer sind die Einrichtungen mit einer „netten Toilette“ mit ihren Öffnungszeiten und Piktogrammen sowie der Kennzeichnung

im Stadtplan übersichtlich dargestellt. Der Flyer „nette Toilette“ ist im Emmendinger Rathaus, in der Touristinformation und in den teilnehmenden Gastronomiebetrieben kostenlos erhältlich. Hier finden Sie in Emmendingen „nette Toiletten“: Bier Börse, Café Emotion, Café Medici, Fuchs, Gasthaus zur Post, Grüner Baum, Mahlwerkk, Schwarzwälder Kartoffelhof. Ursprünglich war die „nette Toilette“ eine Idee der Stadt Aalen. Inzwischen beteiligen sich insgesamt rund 60 Städte daran.



Volksbank-Kunden als Sieger beim UniProfiRente-Gewinnspiel gekürt

Kürzlich konnte die Volksbank Breisgau Nord wertvolle Preise des UniProfiRente-Gewinnspiel an drei ihrer Kunden überreichen. Fortuna hatte die glücklichen Gewinner auserwählt, die bei dem großen Gewinnspiel rund um UniProfiRente, die von Stiftung Warentest mehrfach ausgezeichnete Lösung zur privaten Altersvorsorge, teilgenommen hatten.

Bereichsleiter Georg Reinbold gratulierte und überreichte den Gewinnern jeweils einen Gutschein für ein Wochenende für zwei Personen bei der Deutschen Tourenwagen-Meisterschaft - all inclusive, mit Tickets für ein Rennwochenende auf dem Hockenheimring mit Zugang zum Fahrerlager, Vier-Sterne-Hotel und DTM-Büfett.



Sieger beim Gewinnspiel rund um die UniProfiRente: Georg Reinbold (Volksbank), Thomas Tritschler, Simonswald, Ingeborg Ullrich-Gralla, Emmendingen, Dr. Fritz Grenacher, Teningen (v.l.)

EM-EXTRA -
handlich, lesernah, lokal kompetent.

Auf einen Blick

Gute Adressen rund ums Bauen

Haben Sie Ärger und Probleme



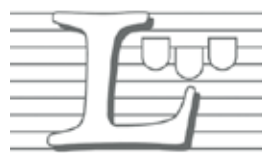
mit Ihrem Haus- und Grundbesitz oder Probleme mit Ihrer Eigentumswohnung?

Wir sind die Profis und helfen Ihnen weiter! Werden Sie Mitglied beim Hausbesitzerverein. Jahresbeitrag € 50,-

Talstraße 1, 79312 Emmendingen • Tel. 07641 / 93077 - 0

www.haus-und-grund-em.de

Winterzeit - Schimmelzeit?



Wenn auch Sie Probleme mit Schimmel in Wohnräumen haben, fragen Sie Ihren **Fachmann** um Rat.

Tobias Limberger
Sachkundiger Schimmelpilzsanierung der südbadischen Bauwirtschaft

LIMBERGER

79312 Emmendingen • Carl-Helbing-Str. 20 + 22
Tel. 0 76 41 / 4 23 81 • Fax 0 76 41 / 4 24 25

Meisterbetrieb



Gebäude
energie
Technik

15.-17.2.2008 | Messe Freiburg

Wir stellen aus: Halle 2, Stand 2.1.27



Sanitär • Heizung • Solar • Fliesen

Ausstellung
Offenburger Straße 27
79341 Kenzingen
Tel. 0 76 44 - 92 777 80

Hildastraße 11
79183 Waldkirch
Tel. 0 76 81 - 47 40 419



www.walzer-haustechnik.de

TBE-Volleyball-Damen mit vier Punkten Vorsprung an der Spitze

Die erste Damenmannschaft des Turnerbund Emmendingen (TBE) hat am Wochenende ihre Tabellenführung in der Bezirksliga Nord verteidigt: Mit einem 3:0 über den TV Zell-Weierbach und einem 3:1 gegen den RSV Oberhausen stehen die Emmendingerinnen weiterhin mit vier Punkten Vorsprung an der Spitze und haben damit vor dem Topspiel gegen Verfolger Hausach beste Chancen, den Aufstieg in die Landesliga perfekt zu machen.

Die bereits vorzeitig aufgestiegene erste Herrenmannschaft gewann gegen 1844 Freiburg III mit 3:1 und gegen den TV Wyhl mit 3:0 Sätzen. Die Damen II

konnten sich gegen Oberhausen II und Endingen III mit jeweils 3:0 klar durchsetzen. Die Herren II unterlagen nach einem wichtigen 3:2-Erfolg über 1844 Freiburg IV dem TV Kappelrodeck II mit 0:3. Die Herren III verloren mit 0:3 gegen den RSV Oberhausen und mit 2:3 gegen die VSG Mundingen.

Vorschau: Sa., 16.02.: Damen II in Bötzingen gegen Bötzingen und Mundingen II. Herren II in der Fritz-Boehle-Halle (15 Uhr) gegen Offenburg IV und Zell-Weierbach. So., 17.02.: Damen I in Kappelrodeck gegen Kappelrodeck II und Hausach. Herren I in Müllheim gegen Müllheim

Benjamin Gerig



Punkt für den TBE am Netz!
Foto rechts oben: Stehend v.l.: Anne Erschig, Regina Kleißler, Franziska Vötter, Antonia Rothardt, Carina Pfeffer. Vorne sitzend v.l.: Josefine Peters, Celina Hirth-Walther und Felicitas Bossler.



Fotos: N. Malkoc

Fußballverein Hochburg-Windenreute: Mitgliederversammlung am 7. März

Die Mitgliederversammlung des Fußballvereins Hochburg-Windenreute findet am Freitag, 7. März (20 Uhr) im Clubheim statt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Jahres- und Geschäftsberichte sowie Ehrungen und Neuwahlen.



Besuch aus dem Elsass beim Turnier in Kollmarsreute am Samstag



Optimales Fußballwetter am Samstag beim internationalen C-Jugendturnier auf dem Platz des SV Kollmarsreute.

Punktgleich mit dem SC Freiburg belegten die Gastgeber (Bild rechts) den zweiten Platz, wobei sie gegen den SC Freiburg ein 0:0 erkämpfen konnten.

Die Ergebnisse: SG Wasser/Kollmarsreute/Windenreute - SC Freiburg 0:0; DJK Donaueschingen - FC Mulhouse 0:1; SC Freiburg - DJK Donaueschingen 4:0; SG Wasser/Kollmarsreute/Windenreute - FC Mulhouse 3:2; FC Mulhouse - SC Freiburg 0:4; DJK Donaueschingen - SG Wasser/Kollmarsreute/Windenreute 0:4. Endstand: 1. SC Freiburg, 7 Punkte, 8:0 Tore. - 2. SG Wasser/Kollmarsreute/Windenreute, 7 Punkte, 7:2 Tore. 3. FC Mulhouse, 3 Punkte, 7:3 Tore; 4. DJK Donaueschingen, 0 Punkte, 0:9 Tore.



Fotos: Reinhard Laniot

EM-EXTRA mit der Kamera dabei!

Dreifache Niederlage der SKC-Spieler trotz Erfolg von Willi Seiboth mit 1003 Holz

Die Herren des 1. SKC 85 Emmendingen waren am Samstagmorgen zu Gast beim KSC Bleibach 2. Trotz des persönlichen Rekords von Willi Seiboth mit 1003 Holz entschied die Gastgeber dennoch das Spiel für sich. Mit einem Endstand von 5609 zu 5415 Holz trennten sich die Mannschaften. Beste Einzelergebnisse: Willi Seiboth 1003, Dieter Leimenstoll 932, Harald Kammerer 905 und Artur Stadler 879 Holz.

Im Sportcenter Impulsiv empfing die Gemischte Mannschaft die Gäste vom SKC Elzach Mix. Auch hier nahmen die Gäste die Punkte mit. Endstand 1430 zu

1555 Holz. Beste Einzelergebnisse: Frank Mischke 411, Gerold Bohnenberger 371, Alex Tautmann 216/ Ramona Klotz 147 Holz. Anschließend spielte die erste Damenmannschaft gegen Freundschaft Waldkirch. Die Gäste überzeugten durch sehr gute Einzelergebnisse und gewannen verdient. Endstand 2243 zu 2415 Holz. Beste Einzelergebnisse: Ilse Frensel 400,0 Erika Lang 395, Stefanie Klotz 384, Lena Seiboth 383 Holz.

Vorschau: Sa., 23.2., 15.30 Uhr: SKC 85 Mix - Blau Weiß Wiehre, 17.15 KSC 86 Frbg.; So., 24.2., 10 Uhr: SKC Herren - ESV Frbg. Michaela Bohnenberger

Wer am aktiven Kegelsport Interesse hat, meldet sich bitte unter Telefon 07641-44034 (1. Vorstand Erika Lang). Trainingszeiten: Mittwoch 17 bis 20 Uhr, Donnerstag 17 bis 23 Uhr.



SKC-Talent kegelt in der 2. Bundesliga!

Linda Lang (22) war schon als Kind „zu Hause“ auf der Kegelbahn. Das Hobby ihrer Eltern machte auch ihr Spaß und mit 13 Jahren begann sie mit diesem Sport. Als zweimalige Landesmeisterin mit der Mannschaft nahm sie auch immer an den Deutschen Meisterschaften teil. Mit 17 Jahren wechselte sie vom 1. SKC 85 Emmendingen zum SKV Waldkirch. Hier kegelt sie nun in der 2. Bundesliga mit Spielen hauptsächlich im Bereich Stuttgart, Mannheim, Ulm. Neben dem zweimaligen wöchentlichen Training auf der Kegelbahn steht noch einmal in der Woche Ausdauertraining auf dem Programm um diesen Kraft und Konzentrations intensiven Sport auch erfolgreich betreiben zu können.



Alle Fotos: Reinhard Laniot

Spieler des 1. SKC (v.li.): Frank Mischke, Alex Trautmann, Sebastian Koch, Lisa Black, Michaela Bohnenberger, Matthias Gräning, Erika Lang, Gerold Bohnenberger (vorne knieend).

Glimpenheimer Kinder-Fasnet bot für alle etwas

Am Sonntag lud der Männergesangverein zur Glimpenheimer Kinder-Fasnet in die Elzhalle nach Wasser ein. Bereits um zwölf Uhr trafen die ersten Gäste ein. Mit dem Programm, das mit dem Einmarsch der Blau-Weiß-Kindergarde eröffnet wurde, ging es um vierzehn Uhr los. Auf dem Programm standen unter anderem Spiele wie Bonbonwerfen, die Reise nach Jerusalem, Sackhüpfen und Mohrenkopfwettessen. Als Höhepunkt fand die Kostümprämierung statt, bei der es Geldpreise für die schönsten Kostüme gab. Das Organisatorenteam Werner Oswald, (Bild unten) Astrid Amour und Ingrid Kurowski zeigte sich zufrieden über die große Resonanz. Viele leuchtende Kinderaugen und glückliche Eltern waren wohl die größte Belohnung für



Fotos: Reinhard Laniot

die vielen Helfer im Hintergrund, ohne die der gelungene Mittag nicht möglich gewesen wäre.

Doris Watzka



Foto: Doris Watzka

Gruppengemeinschaft konnte bei Kinderfreizeit gefestigt werden

Kürzlich veranstaltete die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde unter Leitung von Andreas Schillinger mit sechs

Betreuern und insgesamt 27 Kindern aus dem Landkreis Emmendingen eine Kinderfreizeit auf dem Feldberg. Vom



Hüttenwart des Naturfreundehauses wurden alle herzlich aufgenommen. Ein vielseitiges Programm sorgte für viel Spaß bei den Kindern. Aktivitäten waren Ski fahren, Rodeln und ein Schwimmbadbesuch im Feldberger Hof. Für das abwechslungsreiche Essen sorgten Christa Lösch und Veronika Roser. Das Abendprogramm gestaltete sich durch Kreisspiele, Gesellschaftsspiele, Bastelangebot u.a. Gipsmasken und Filzen, wobei die Kinder viel Spaß hatten. Den krönenden Abschluss stellte ein Disco-Abend mit anschließendem Feuerwerk

im Schnee. Bei der fünftägigen Freizeit wurde den Kindern viel Spaß und Unterhaltung geboten, dadurch konnte die Gruppengemeinschaft gefestigt werden. Auch die Betreuer hatten viel Spaß mit den Kids, obwohl sie so manche Nacht schlaflos verbrachten. Zum Abschluss traf sich das Betreuerenteam mit Andreas Schillinger zum Sonntags-Brunch im Hotel Windenreuter Hof. Dort wurden sie von Hotelfeigin Elisabeth Real (2.v.r.) mit einem Glas Sekt begrüßt.

Andreas Schillinger

Ihre Aktionen - unsere Ideen!

Sprechen Sie mit uns bei Geschäftseröffnung, Umbaumaßnahmen, Produktvorstellung, Jubiläum, Tag der offenen Tür... Profitieren Sie von unserer Erfahrung - **EM-EXTRA** - richtig werben!





Markgrafenstr. 57 • Tel. 07641 / 43736

Kicker,
Billard

Neue
Geldspielgeräte

1. und 2. Bundesliga-Konferenz

Mo. bis Sa. von 8 bis 24 Uhr • So. von 10 bis 22 Uhr geöffnet

Damen & Herren Salon
sucht Friseurin auf Teilzeit

Harald Hipp



Dienstag - Freitag 8.30 - 18.00

Samstag 7.30 - 13.00

Markgrafenstraße 59 • EM • Tel. (0 76 41) 4 22 82



Aus Geschäftsauflösung

Damenmode

ab **20 €**

bei **Rosi's Kugolos**

Markgrafenstr. 61 • EM



**Attraktive
Schaufenster in
der Emmendinger
Markgrafenstraße**



DER STEINEMANN

Markgrafenstr. 3 • EM • Tel. 07641-936471

Edelsteine, Mineralien & Schmuck

Hausmesse am Samstag,

16. Februar, 10 - 18 Uhr

20 - 25% auf Alles!

Neu: Edle Jaspis Herzen

zum Valentin und mehr...

Spezielles für Sammler-Kids...

Neues aus Madagaskar...

FLOSS
RAUMAUSSTATTUNG

- ▶ GARDINEN
- ▶ TISCHWAREN
- ▶ SONNENSCHUTZ
- ▶ BODENBELÄGE
- ▶ PARKETT

Markgrafenstraße 8
79312 Emmendingen
Tel. 07641 / 8088

Eine Welt Laden

Fachgeschäft des fairen Handel

**Bunte Holzkreuze
aus Guatemala**

**Markgrafenstraße 5
79312 Emmendingen**

Seit Dezember 2007

Some things das Lädle für . . .

Schöne Dinge, Antikes und Vintage:

Möbel, Bilder, Bücher, eine einladende Mischung
ausgesuchter Designerstücke und nostalgischen
Wohndekors, die das Leben bereichern.

Alte Metzger, Anwesen Leonhardt, Marktplatz 14, Emmendingen
Di. - Fr. 14.30 - 18.30 Uhr, Sa. 11 - 14 Uhr, Mo. geschlossen

**Raumausstattung
und Lederwaren**

R. Sulzberger

- Gardinen
- Polstermöbel
- Sonnenschutz

Marktplatz 14
79312 Emmendingen
Tel. 0 76 41 / 4 96 11

**Schulrucksäcke in
großer Auswahl**

- EAST PAK
- 4 YOU
- SCOUT
- JANSPOORT
- BESTWAY
- DEUTER

**zum Teil
stark reduziert!**

Eigene fachmännische Reparaturwerkstatt für Lederwaren!
Aufarbeitungen und Neubeziehen von Polstermöbeln.

